

Für Vitoligno 300-P

Informationen

Um den Verbrennungsprozess zu optimieren, müssen einige Codieradressen bei der Inbetriebnahme des Heizkessels umgestellt werden.

Bei Ersatzregelungen und Ersatzleiterplatten A1 sind die Codieradressen bereits im Werk wie unten beschrieben eingestellt.

Falls an der Anlage die Codierungen in den Auslieferungszustand zurückgesetzt werden, müssen die Codieradressen erneut eingestellt werden (nicht bei Ersatzteilen).

Bei Austausch der Lambda-Sonde muss Codieradresse 74 eingestellt werden (siehe Seite 2).

Codierungen

Codieradressen einstellen

1. Codierebene 2 aufrufen.



Siehe Montage- und Serviceanleitung Vitoligno 300-P.

2. Folgende Codieradressen einstellen.

Gruppe „Pufferspeicher“

(Nur bei Anlagen mit Heizwasser-Pufferspeicher)

47:20	Einschaltintegralschwelle eingestellt auf 20 K x min. Diese Codierung (Beispiel 47:20) verzögert das Einschalten des Brenners bei Unterschreiten des Vorlauf-temperatur-Sollwerts. Bei knapp ausgelegten Anlagen kann dieser Wert auf 10 geändert werden.
48:00	Ausschaltpunkt durch oberen Puffertemperatursensor deaktiviert

Gruppe „Pufferspeicher“

(Nur bei Anlagen mit Heizwasser-Pufferspeicher)

49:5	Die Pufferspeicherbeheizung wird ausgeschaltet, wenn sich die Pufferspeichertemperatur (Sensor unten) um 5 K an den Sollwert angenähert hat. Mit dieser Einstellung kann je nach Anlagenkonstellation und Betriebsweise eine Laufzeitenverlängerung erreicht werden.
52:0	Die Umwälzpumpe zur Rücklauf-temperaturerhöhung wird ausgeschaltet, wenn die Kesselwassertemperatur unter die Pufferspeichertemperatur (Sensor oben) gesunken ist.

Codierungen (Fortsetzung)

Gruppe „Warmwasser/Speicher“

59:10	Speicherbeheizung Einschaltpunkt: Sollwert -10 K
60:10	Während der Trinkwassererwärmung ist die Kesselwassertemperatur um max. 10 K höher als der Trinkwassertemperatur-Sollwert.
62:0	Umwälzpumpe zur Speicherbeheizung ohne Nachlauf.
67:0	Nachladeunterdrückung ist ausgeschaltet. (nur bei integrierter Solarregelung oder Vitosolic 100/200)

Gruppe „Heizkreis“

BB:0	Der Puffervorrang ist deaktiviert. D. h. es werden erst die Verbraucher mit Wärme versorgt und anschließend der Pufferspeicher zur Laufzeitverlängerung geladen.
FA:0 FB:0	Keine Erhöhung des Kessel- und Vorlauftemperatur-Sollwerts beim Übergang vom Betrieb mit reduzierter Raumtemperatur in den Betrieb mit normaler Raumtemperatur.

Zusätzlich müssen 3 Parameter des Codiersteckers in der Gruppe „Allgemein“ geändert werden. (Diese sind nicht in der Serviceanleitung beschrieben.)

Gruppe „Allgemein“

8A:176	Es werden weitere Codieradressen sichtbar.
83:75	Max. Kesselleistung während der Kesselanlaufzeit
92:30	Die Mindestregelbetriebsdauer wird auf 30 Minuten eingestellt.
93:30	Die Kesselanlaufzeit wird auf 30 Minuten eingestellt.

Bei den folgend aufgeführten Codiersteckern (Ersatzteil-Codierstecker) sind die Parameter 83, 92 und 93 bereits eingestellt.

Best.-Nr. Codierstecker	Herstell-Nr. Vitoligno 300-P
7842338	7502282 (12 kW)
7842339	7502283 (18 kW)
7842340	7502284 (24 kW)
7842341	7502285 (32 kW)
7842342	7502286 (40 kW)
7842343	7502287 (48 kW)

Bei Austausch der Lambda-Sonde

Gruppe „Kessel“

8A:176	Alle Codieradressen anzeigen
74:1	Lambda-Sonde Typ NGK
74:0	Lambda-Sonde Typ LSM11
8A:175	Zurückstellen

Technische Änderungen vorbehalten!

5547654

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf
Telefon: 06452 70-0
Telefax: 06452 70-2780
www.viessmann.de